

EUREGIO Innovationspreis 2011 geht an Energieagentur der Regionen Grenzüberschreitende Zusammenarbeit stärkt beide Seiten

Am 4. Oktober 2011 fand in Schloss Hof die zehnte EUREGIO Innovations-Preisverleihung statt. Aus 66 Nominierungen in den Kategorien „Gemeinden-Kleinregionen und Organisationen“ wurden 10 Preisträger gekürt.

In der Kategorie Organisationen ging einer der drei Preise für herausragende Initiativen zur beständigen, grenzüberschreitenden Kooperation in den letzten 10 Jahren an die Energieagentur der Regionen.

Die Energieagentur der Regionen machte in den vergangenen Jahren vor allem durch das grenzüberschreitende Projekt "Energy Future" auf sich aufmerksam. Darüber hinaus führt sie auch noch weitere kleinere Projekte im grenzüberschreitenden Raum aus.

LR Schwarz gratulierte den beiden Vorstandsmitgliedern Dr. Gerhard Proißl und Reinhard Deimel sowie GF Renate Brandner-Weiß zu dieser Auszeichnung und bedankte sich für die engagierte Arbeit.

Getreu dem Motto: „Energieautarkie, regionale Wertschöpfung und Klimaschutzziele sind mit heutigen Methoden, Werkzeugen und Fachwissen sicher erreichbar. Es geht um die Vermittlung von Motivation, positiver Beispiele und die Umwandlung des Bewusstseins von Einzelkämpfertum hin zum WIR-Gefühl – und zwar auch und vor allem in der gemeinsamen (Grenz-) Region!“ wird die Energieagentur weiter in diesem Sinne arbeiten.

Rückfragehinweis

Renate Brandner-Weiß und Otmar Schlager

Energieagentur der Regionen

T.: 02842 / 9025 – 40871

F.: 02842 / 9025 – 40870

E.: energieagentur@wvnet.at

www.energieagentur.co.at



Am Foto (v.l.n.r.

Dipl.-Ing. Andreas Weiß, Ing. Jozef Bulla, Zweiter Präsident des NÖ Landtages a.D. Bgm. Herbert Nowohradsky, Hofrat Dr. Gerhard Proißl, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Mag. Renate Brandner-Weiß, Bgm. Reinhard Deimel